

KONFIGURATIONSANLEITUNG





Inhaltsverzeichnis

1	Notv	vendige Daten & Informationen	3
3	Verb	indung zwischen Konfigurationssoftware & Ladestation(en)	5
4	Kon	figuration	8
	4.1	Login	8
	4.3	Installationseinstellungen	10
	4.5	Netzwerk-Schnittstelle	14
	4.6	Systemwartung	18



1 Notwendige Daten & Informationen

- a) Zugangsdaten der Wallbox
 - Username: admin
 - Passwort: admin
- b) Customer-Ident-Nummer / Seriennummer (finden Sie auf der rechten Seite der Wallbox oder auf der Verpackung)



- c) Konfigurationsanleitung
 - 1) Bitte anhand der Konfigurations-Anleitung die Wallbox einrichten, um diese in das Abrechnungsportal zu integrieren
 - 2) SIM-Karte: bei Anbindung via SIM-Karte (Daten wie in der Konfigurations-Anleitung beschrieben eingeben)
 - 3) LAN-Konfigurationen: bei Anbindung via LAN-Kabel
 - Variante 1: DHCP-Anbindung

 \rightarrow Keine weiteren Informationen erforderlich

- Variante 2: statische IP-Adressen
 - 1. IP-Adresse je Wallbox
 - 2. IP-Adresse des Gateways
 - 3. Adresse DNS Server
 - 4. Subnetzmaske



2 Anbindung via SIM-Karte

Wenn Sie die Wallbox von Firmenladen bezogen haben, ist die SIM-Karte bereits ab Werk eingesetzt. Ansonsten die SIM-Karte auf das Micro-SIM /3FF Format ausbrechen (siehe Bild unten) und in den Kartenslot einsetzen. ACHTUNG: Bei LAN-Anbindung nicht notwendig.



Um an den Kartenslot heranzukommen, trennen Sie bitte im ersten Schritt die Wallbox vom Stromnetz, dass kann entweder durch Entfernen der Sicherung oder des Fehlerstromschutzschalters geschehen. Anschließend entfernen Sie die 8 Schrauben auf der Wallbox Rückseite und öffnen Sie den Deckel. Auf der Gehäuseseite mit dem Display finden sie den SIM-Kartenslot.





3 Verbindung zwischen Konfigurationssoftware & Ladestation(en)

Den PC über ein LAN-Kabel direkt mit der Ladestation bzw. über einen Ethernet-Switch/Router verbinden.



Jetzt müssen Sie die Wallbox wieder mit Spannung versorgen. Die Standard-IP-Adresse der Wallbox lautet 192.168.0.10. Falls Sie einen Router für die Verbindung verwenden, müssen Sie dort nach der Vergebenen IP-Adresse für die Wallbox schauen. Falls Sie den Laptop direkt mit der Wallbox verbinden, müssen Sie den Laptop auf diesen IP-Bereich manuell einstellen und eine statische IP-Adresse vergeben.

a) Drücken Sie **Windows-Taste + R** und fügen Sie **ncpa.cpl** in das Dialogfeld Ausführen ein und klicken Sie "**OK**".





b) Anschließend öffnet sich das Fenster mit den vorhandenen Netzwerkadaptern. Per rechter Maustaste auf die gewünschte Netzwerkverbindung und "Eigenschaften" auswählen.



c) Im jetzt geöffneten Fenster wählen Sie "Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)" und klicken Sie anschließend wieder auf "Eigenschaften".





- d) Im jetzt geöffneten Fenster verändern Sie die Einstellung von "Automatisch zugewiesene, private IP-Adresse" (DHCP) auf "Benutzerdefiniert" (Statisch). Die Einstellungen des DNS-Servers können Sie auf "automatisch beziehen" belassen. Die Einstellungen müssen mit "OK" bestätigt werden.
 - 1) IP-Adresse: 192.168.0.11
 - 2) Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - 3) Standardgateway: 192.168.0.1

Ilgemein	
IP-Einstellungen können automatis Netzwerk diese Funktion unterstüt den Netzwerkadministrator, um die beziehen.	ch zugewiesen werden, wenn das zt. Wenden Sie sich andernfalls an geeigneten IP-Einstellungen zu
IP-Adresse automatisch bezie	hen
Folgende IP- <u>A</u> dresse verwend	den:
IP-Adresse:	192 . 168 . 0 . 11
Subnetzmaske:	255 . 255 . 255 . 0
Standardgateway:	192 . 168 . 0 . 1
DNS-Serveradresse automat	isch beziehen
- 🔘 Folgende DNS-Serveradress	en verwenden:
Bevorzugter DNS-Server:	
Alternativer DNS-Server:	
Einstellungen beim Beender	überprüfen
	Erweitert

e) Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, stellen Sie in dem Fenster wieder die Einstellung auf "IP-Adresse automatisch beziehen".

Eigenschaften von Internetprotokoll	Version 4	(TCP/IPv	. ? X						
Allgemein Alternative Konfiguration									
IP-Einstellungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das Netzwerk diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu beziehen.									
IP-Adresse automatisch beziehen									
- Folgende IP- <u>A</u> dresse verwenden	:								
IP-Adresse:									
Subnetzmaske:									
Standardgateway:									
DNS-Serveradresse automatisch	beziehen								
Folgende DNS-Serveradressen <u>v</u>	erwenden:								
Bevorzugter DNS-Server:									
Alternativer DNS-Server:									
Einstellungen beim Beenden übe	erprüfen								
		Ē	weitert						
		ОК	Abbrechen						



4 Konfiguration

Falls Sie die Wallbox über Firmenladen bezogen haben, sind die Grundeinstellungen bereits konfiguriert. Prüfen Sie bitte dennoch die einzelnen Einstellungen und ändern Sie die individuellen Parameter wie Installation Ort, Anschlussleistung oder andere entsprechend Ihrer Situation ab.

4.1 Login

- a) User-Name: admin
- b) Password: admin

Für alle weiteren Einstellungen ist es wichtig, dass nach jeder Änderung auf Speichern geklickt wird. Falls Sie, ohne zu speichern in die nächsten Unterpunkte springen, gehen die Einstellungen verloren.

EVC04 Configuration Interface			English	*
	LOG IN			
	User Name:	*		
	Password:	*		
	We recommend you to change your default password from system maint menu LOG IN Change Password	enance		

4.2 Allgemeine Einstellungen

a) Sprache der Konfigurationsoberfläche einstellen

						Türkee	
FVC04 Configurati	on Interface					v English	Log out
Comparad	on-interface					Deutstah	0
Main Page	Conoral Sottings	Installation Sottings	OCPP Sottings	Notwork Interfaces	Local Load	Français	stom
Want Page	General Settings	installation settings	OCFF Settings	network interfaces	LOCAI LOAD	Română	stem
					Managemer	Español	tenance
						Italiano	
		User Name:		admin		Suomi	
						Norsk	
		CP Serial Num	ber :	2900841123000074		Svenska	
						עב'ת	
		HMI Software	Version :	v3.119.0		Dansk	
						Cestina	
		Power Board S	Software Version :	1.0.130.0		Magyar	
						Slovák	
		Duration after	power on :	01:03:23		Nederlands	
						български	
		Connection In	terface	Ethernet		Ελληνικά	
		Eth annual latera	(ID)			црногорски	
		Ethernet Inter	race IP:	192.168.0.136		босански	
		W/LANLInterfac	ID:			Srpski Jezik	
		WLAN Interfac	e IP:	-		Hrvatski	
		Collular Interfe	aco IP:				
		Cellular Interia	ace in.	-			
		OCPP Device I	D.				
		OCFF Device I					



b) Anzeigesprache ändern

Unter "Allgemeinen Einstellungen" finden Sie den Bereich Anzeigesprache.

EVC04 Configurat	tion Interface							Deutsch	*	Ausloggen
Hauptseite	lauptseite Allgemeir Einstellung		Installations- Einstellungen	OCPP-Einste	llungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanageme			
Anzeigesprache		Anzeig	gesprache		English	~				
Einstellung der Bildschirmhintergrundbeleuchte	ung									
LED-Dimmeinstellungen										
Standby-LED-Verhalten										
Bildschirmgestaltung									DEICH	
Service-Kontaktinformationen a	nzeigen								SPEICF	IERIN
Logo Einstellungen										
QR-Code anzeigen										
Geplantes Laden										

c) Service Kontaktinformationen eintragen

Unter "Service-Kontaktinformationen anzeigen" tragen Sie die "093325935010" ein und stellen den Punkt "Zusätzliche Service-Kontaktinformationen anzeigen" auf "Aktiviert".

EVC04 Configurat	tion Interface				Deuts	ich 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	
Anzeigesprache Einstellung der		Service-Kontaktinforma	tionen anzeigen			
LED-Dimmeinstellungen	ung	Zusätzliche	Aktiviert	A		
Standby-LED-Verhalten Bildschirmgestaltung		Service- Kontaktinformationen anzeigen	, occurrence			SPEICHERN
Service-Kontaktinformationen a	anzeigen					
Logo Einstellungen QR-Code anzeigen						
Geplantes Laden						



4.3 Installationseinstellungen

Hier müssen die Einstellungen zum Stromnetz wie z.B. "Erdungssystem" entsprechend der vorhandenen Installation eingestellt werden.

a) Erdungssystem

Unter Erdungssystem können Sie entsprechend Ihrer Installation die Einstellung anpassen. Die gängigste Netzform in Deutschland sind die TN/TT-Netze. Falls Sie sich hier unsicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem Installateur oder Elektrofachbetrieb nach, oder kontaktieren uns über die entsprechende Servicehotline in der FIRMENLADENWELT.

EVC04 Configuration	n Interface				Deuts	ch 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Erdungssystem	En	dungssystem	- TN/T			
Aktuelle Begrenzereinstellungen			IT/Spl			
Schieflasterkennung						
Externer Freigabeeingang						
Abschließbares Kabel						
Auswahl des Lademodus und Konfi des Leistungsoptimierers	iguration					SPEICHERN
Standort						
Mindeststrom für Lastabwurf						

b) Schieflasterkennung

Die Schieflasterkennung sollte auf "Aktiviert" gesetzt werden, der maximale Strom ist auf 16A zu setzen.

EVC04 Configuration Interfac	e		D	eutsch 🗸 Ausloggen
Hauptseite Allgem Einstellu	eine Installations- OCPP-Einstellur Ingen Einstellungen	gen Netzwerk- Schnittstelle	Lokales n Lastmanagement	
Erdungssystem	Schieflasterkennung	Aktiviert 🗸		
Aktuelle Begrenzereinstellungen				
Schieflasterkennung	Unsymmetrische Lasterkennung Max. Strom	16 👻		
Externer Freigabeeingang				
Abschließbares Kabel				
Auswahl des Lademodus und Konfiguration des Leistungsoptimierers				<pre> @PEICHERN</pre>
Standort				
Mindeststrom für Lastabwurf				



c) Abschließbares Kabel

Falls Sie das Ladekabel permanent an der Wallbox angesteckt lassen möchten, müssen sie diesen Modus aktivieren. Hierdurch wird das Kabel dauerhaft verriegelt und nicht wie üblich nach dem Ladevorgang entriegelt. Außerdem werden Fehlerzustände, die durch das steckende Kabel verursacht werden, vermieden.

EVC04 Configuration	n Interface				Deuts	ch 🗸 Ausloggen
. Hauptseite	Allgemeine Einstellungen		OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	
Erdungssystem	Abs	chließbares Kabel	Dea	ktiviert 🗸		
Aktuelle Begrenzereinstellungen						
Schieflasterkennung						
' Externer Freigabeeingang						
Abschließbares Kabel						
Auswahl des Lademodus und Konfi des Leistungsoptimierers	iguration					SPEICHERN
Standort						
Mindeststrom für Lastabwurf						

d) Standort

Unter Standort müssen Sie den Montageort der Wallbox bei Ihnen zuhause auswählen.

EVC04 Configuratio	n Interface						Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen		OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagemer		wartung
Erdungssystem	Sta	ndort	v Innen	•			
Aktuelle Begrenzereinstellungen			Draus	sen [®]			
Schieflasterkennung							
Externer Freigabeeingang							
Abschließbares Kabel							
Auswahl des Lademodus und Konf des Leistungsoptimierers	iguration					SPEIC	HERN
Standort							
Mindeststrom für Lastabwurf							

4.4 OCPP-Einstellungen

a) OCPP-Verbindung

Die OCPP-Verbindung muss aktiviert werden und die OCPP-Version ist auf OCPP 1.6J zu stellen. Die zentrale Systemadresse ist für SIM- und Ethernet Anbindung unterschiedlich einzutragen:

- 1) SIM-Karte: ws://ws-private.evc-net.com
- 2) Ethernet: ws://ws.evc-net.com/



Die Ladepunkt-ID entspricht der **OCPP-Geräte-ID** auf der Hauptseite. Hier tragen Sie bitte **die CP-Seriennummer** von der Hauptseite ein.

EVC04 Configuration Interface										Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Insta Einst	allations- OCPP-Einstellunge ellungen			Netzwerk- Schnittstelle		Lokales stmanageme	System	wartung
			Benutzernan	ne:	admin		_			
			CP Seriennur	nmer :	2900841123000074					
			HMI Software	estand :	v3.119.0)				
			Leistungspla	tine Softwarestand :	1.0.130.0	D				
			Dauer nach d	dem Einschalten :	01 : 10 :	37				
			Verbindungs	-Schnittstelle	Etherne	ət			k	
			Ethernet-Sch	nittstellen-IP:	192.168	.0.136				
			WLAN-Schnit	tstellen-IP:	-					
			Mobilfunk-So	hnittstellen-IP:	-					
			OCPP Geräte	-ID :	290084	1123000074				

EVC04 Configuration	n Interface							Ausloggen
, Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwer Schnittste		Lokales .astmanageme		
OCPP Verbindung		* Kennzeichnet ein Pflichtfeld.						
OCPP Version		OCPP Verbindung	[Aktiviert	~			
OCPP Konfigurationsparameter		OCPP Version	[OCPP 1.6J	~			
		Verbindungseinstellung	gen					
		Zentrale Systemadresse					SPEIC	HERN
		ws://ws-private.evc-net.	com		*			
		Ladepunkt-ID						
		2900841123000074			*			
			Ladepunkt	-ID ist erforderlich!				

- b) OCPP-Konfigurationsparameter
 - 1) AuthorizeRemoteTXRequests

Dieser Wert muss auf "True" gesetzt werden, um Remote Service Dienste nutzen zu können.



EVC04 Configuration	n Interface						Deutsch	*	Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellunge	n Netzwei Schnittste	rk- ellen	Lokales Lastmanagemei			
OCPP Verbindung		FreeModeActive							
OCPP Version		Free Marde DEID	Fa	lse	*				
Verbindungseinstellungen		FreemodekFiD							
OCPP Konfigurationsparameter									
		AllowOfflineTxForUnknow	nld Fa	lse	•			SPEICH	HERN
		AuthorizationCacheEnable	d Tr	ue	~				
		AuthorizeRemoteTxReque	sts Tr	ue	~				
		AuthorizationKey			1				
					J				
		BlinkRepeat							

2) HeartbeatInterval

Dieser Wert muss von 240 auf 300 abgeändert werden.

EVC04 Configuration	1 Interface					l	Deutsch 🗸	Ausloggen
	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellu	ungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagemen		
OCPP Verbindung		ContinueChargingAfterPov	werLoss	False	~			
OCPP Version								
Verbindungseinstellungen		DailyReboot		True	~			
OCPP Konfigurationsparameter		GetConfigurationMaxKeys						
		60			*			
					_		SPEICHE	RN
		HeartbeatInterval						
		300			*	•		
		InstallationErrorEnable		True	~			

3) WebSocketPingInteral

Dieser Wert muss entsprechend der Verbindungsart gesetzt werden:

- (i) SIM-Karte: 240
- (ii) Ethernet: 280



4.5 Netzwerk-Schnittstelle

Entsprechend Ihrer ausgewählten Verbindungsart müssen Sie die richtige Einstellung wählen.

a) Mobilfunk

Wenn Sie die Option Mobilfunk aktivieren, werden weitere Einstellungsparameter anzeigt. Wenn Sie bereits die SIM-Karte eingelegt haben, werden die IMEI, IMSI und ICCID der SIM-Karte angezeigt.

EVC04 Configuration	Interface			54.5		Deut	sch 🗸 Ausla	oggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellur	ngen		Lokales Lastmanagement	Systemwartung	
Mobilfunk			ſ					
LAN		Mobilfunk	l	Aktiviert	*			
WLAN		Mobilfunk-Gateway		Deaktiviert	~			
WLAN-Hotspot		IMEI:						
		862757054679073						
•		IMSI:	•				SPEICHERN	
		204080820330154						
		ICCID:						
		8931082222055769458						

Folgende Einstellungen müssen Sie selbst eintragen:

- 1) **APN-Name:** EVC-net.apn
- 2) **APN-Benutzer:** bleibt frei/nichts eintragen
- 3) **APN-Passwort:** bleibt frei/nichts eintragen
- 4) **SIM-PIN:** bleibt frei/nichts eintragen

EVC04 Configuration	on Interface				Deut	sch 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Mobilfunk		8931082222055769458				
LAN		APN Name:				
WLAN		EVC-net.apn		*		
WLAN-Hotspot		APN Benutzername:				SPEICHERN
		APN Passwort:				
		SIM PIN:				



Wenn die Wallbox sich erfolgreich ins Mobilfunknetz eingebucht hat, sehen Sie auf der Startseite unter Mobilfunk-Schnittstelle-IP eine IP-Adresse. Dieser Vorgang kann vereinzelnd einige Minuten (bis zu 5 Minuten) dauern. Falls nach dieser Zeit weiterhin keine IP-Adresse angezeigt wird, starten Sie die Wallbox einmal neu.

•••	😵 Web-Benutzeroberfläche o	tes⊥ × +							Ý
$\leftrightarrow \rightarrow G$	A Nicht sicher 192.16	8.0.136/index_main.php						± □	Aktualisieren 🔅
	EVC04 Configuration	n Interface							Ausloggen
	Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellung	en Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagem	ent	Systemw	vartung
			Benutzerna	me:	admin				
			CP Seriennu	ummer :	2900841123000074				
			HMI Softwa	restand :	V3.119.0				
			Leistungspl	atine Softwarestand	: 1.0.130.0				
			Dauer nach	dem Einschalten :	00:43:53				
			Verbindung	s-Schnittstelle	Mobilfunk				
			Ethernet-Sc	hnittstellen-IP:	192.168.0.136				
			WLAN-Schn	ittstellen-IP:	-				
			Mobilfunk-S	Schnittstellen-IP:	10.192.73.144				
			OCPP Gerät	te-ID :	2900841123000074				

b) Ethernet/LAN

Zunächst müssen Sie wissen, ob die Wallbox eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (z.B. FRITZ!Box) zugewiesen bekommt, oder ob die Wallbox eine statische IP-Adresse erhalten soll.

EVC04 Configuration	n Interface				Deut	sch 👽 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Mobilfunk		* Kennzeichnet ein Pflichtfeld.				
LAN						
WLAN		LAN				
WLAN-Hotspot		IP-Einstellung:	Į	Bitte wählen Sie die IP-Einstellung. Statisch DieCS-Server DieCS-Client		SPEICHERN
		05:00	* > *	□ □ >>		

1) DHCP

Hier muss nichts weiter eingetragen werden, außer die IP-Einstellung auf "DHCP-Client" einzustellen.



2) Statische IP

Im ersten Schritt muss die IP-Einstellung auf "Statisch" gesetzt werden. Anschließend öffnen sich die weiteren relevanten Parameter (IP-Adressen sind nur beispielhaft und können nicht standardmäßig übernommen werden).

EVC04 Configuration	Interface				Deuts	ch 🗸 Ausloggen
	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Mobilfunk		E0:92:8F:6F:CA:92				
LAN		IP-Einstellung:	s	tatisch 🗸 🔸		
WLAN						
WLAN-Hotspot		IP-Adresse: :				
		192.168.0.10		*		
		Subnetzmaske/ Netzwerk	maske :			SPEICHERN
		255.255.255.0	nuske i	*		
		Standardgateway:		•		
EVC04 Configuration	Interface					ch 🗸 Ausloggen
	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Mobilfunk						
LAN		Subnetzmaske/ Netzwerk	maske :			
WLAN		255.255.255.0		*		
WLAN-Hotspot						
		192 168 0 1				
		132.100.0.1				SPEICHERN
		Primärer DNS-Server:				
		192.168.0.1	I			
			≪ ▶ ₩	🖵 🖻 »		
		Sekundärer		08:10		

c) WLAN

Im ersten Schritt muss die WLAN-Einstellung aktiviert werden, anschließend werden die weiteren relevanten

Parameter angezeigt.

- 1) SSID: Ihr WLAN-Netzwerk-Name
- 2) Passwort: Ihr WLAN-Passwort/Netzwerkschlüssel
- 3) Sicherheit: Ihre Sicherheitseinstellungen (Empfohlen und Standard ist WPA/WPA2 PSK)
- 4) IP-Einstellungen:
 - o DHCP
 - Statisch (Siehe 4.e.ii.(2))



EVC04 Configuration	n Interface				Det	utsch 🗸 Ausloggen
	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen		Lokales Lastmanagement	
Mobilfunk		* Kennzeichnet ein Pflichtfeld.				
LAN						
WLAN		WLAN MAC-Adresse: :	Aktivie	rt 💙		
WLAN-Hotspot		54:DF:1B:05:18:32				
		SSID:				
				*		SPEICHERN
			*			
		Passwort:				
				*		
		Sicherheit:	Sicherhe	ts-Typ wählen 🛛 💙	*	

EVC04 Configuration	Interface						Deutsch 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellu	ngen S	Netzwerk- ichnittstellen	Lokales Lastmanagemer	
Mobilfunk		MAC-Adresse: :		ARTICLE			
LAN		54:DF:1B:05:18:32					
WLAN		SSID:					
WLAN-Hotspot		ZTE_3SM5H5_5G			*		
		Passwort:			*		SPEICHERN
		Sicherheit:		WPA/WPA2 PSK	~	*	
		IP-Einstellung:		/ Mitte admin Sie die IP-Eine Statisch DeiCP	wing	*	

Wenn die Wallbox per WLAN mit ihrem Netzwerk verbunden ist, wird auf der Startseite unter WLAN-Schnittstellen-IP eine IP-Adresse angezeigt.

← → C ▲ Nicht sicher 192	.168.0.149/index_main.php				ণ ৫ ২	🗄 🕹 🖬 🛓 🛛 Aktualisieren 🗄
EVC04 Configurati	on Interface					h 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- OCPP- Einstellungen	Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
		Benutzername:	admi	1		
		CP Seriennummer :	2900	341123000074		
		HMI Softwarestand :	V3.110	0		
		Leistungsplatine Soft	warestand: 1.0.13	0.0		
		Dauer nach dem Ein	schalten : 01 : 2:	: 53		
		Verbindungs-Schnitt	stelle WLA	ч		
		Ethernet-Schnittstelle	en-IP: -			
		WLAN-Schnittstellen-	IP: 192.16	8.0.149		
		Mobilfunk-Schnittste	llen-IP: -			
		OCPP Geräte-ID :	2900	341123000074		



4.6 Systemwartung

a) Protokoll-Dateien

Hier können Sie die OCPP-Protokolle aber auch die HMI-Protokolle für weitere Störungsanalysen herunterladen. Wenn dies nötig ist, werden wir Sie dazu auffordern.

EVC04 Configuration	n Interface				Deutsc	h 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Protokoll-Dateien						
Firmware-Aktualisierungen						
Sicherung und Wiederherstellung d Konfiguration	er					
System zurücksetzen						
Passwort zur Verwaltung						
Werkseitige Standardkonfiguration			OCPP-Protokolle		HMI-Protokolle	

b) Firmware-Aktualisierung

Die Hersteller entwickeln die Software kontinuierlich weiter, um das Produkt stetig zu verbessern. Falls es hierzu kommt, werden wir Ihnen die Software zur Verfügung stellen. In der Regel werden wir die Softwareupdates remote durchführen. In einigen Ausnahmefällen kann es sein, dass dies lokal durchgeführt werden muss.

EVC04 Configuratio	n Interface				Deut	tsch 💙	Ausloggen
	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstel	llungen Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwa	irtung
Protokoll-Dateien							
Firmware-Aktualisierungen							
Sicherung und Wiederherstellung Konfiguration	ler						
System zurücksetzen				T			
Passwort zur Verwaltung							
Werkseitige Standardkonfiguration	1		*	Firmware-Update-Datei vom P	'C auswählen		
				Hochladen			

- c) Sicherung und Wiederherstellung der Konfiguration
 - 1) **Sicherungsdatei**: Hier können Sie eine Sicherung von Ihrer Konfiguration herunterladen, sodass diese für einen späteren Zeitpunkt gesichert ist.
 - Konfigurations-Datei wiederherstellen: Hier können Sie eine Sicherungsdatei einer / Ihrer Konfiguration auf die Wallbox hochladen. Eine FIRMENLADEN-Standardkonfiguration können Sie in der FIRMENLADENWELT herunterladen.

FIRMENLADEN Nachhaltige Energie & Ladelösungen

EVC04 Configuration	n Interface				Deutsc	h 😽 Ausloggen
. Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Protokoll-Dateien						
Firmware-Aktualisierungen						
Sicherung und Wiederherstellung o Konfiguration	ler					
System zurücksetzen					\mathbf{T}	
Passwort zur Verwaltung						
Werkseitige Standardkonfiguration			Sicherungsdatei 😽		Konfig-Datei wiederherstellen	

d) System zurücksetzen

Hier können Sie lokal einen Hard- oder Soft-Reset der Wallbox durchführen.

- 1) **Hard-Reset**: Ein Hard-Reset führt einen vollständigen Neustart des Ladegeräts durch. Dabei wird ein laufender Ladevorgang sauber gestoppt, bevor der Reset durchgeführt wird.
- 2) **Soft-Reset:** Ein Soft-Reset ist softwarebasiert und die Station unterbricht die Verbindung zum Backend und stellt diese wieder her.

EVC04 Configuratio	on Interface				Deutsc	h 🗸 Ausloggen
Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Protokoll-Dateien						
Firmware-Aktualisierungen						
Sicherung und Wiederherstellung Konfiguration	der				\frown	
System zurücksetzen					$\uparrow \downarrow$	
Passwort zur Verwaltung					\smile	
Werkseitige Standardkonfiguratio	'n		-			_
			Hard Reset		Soft Reset	
				5		

e) Passwort zur Verwaltung

Hier kann das Wallbox-Passwort geändert werden. Wir empfehlen das Passwort nach der Konfiguration zu ändern, um Missbrauch bzw. Aufrufen der Konfigurationsseite von Dritten zu verhindern. Es ist wichtig, dass Passwort nach Änderung sicher aufzubewahren. Dieses wird immer für den Login der Konfigurationsseite benötigt und ist essenziell wichtig.

Bei Verlust des Passwortes kann FIRMENLADEN keinen Support für die Zurücksetzung bie	eten!
--	-------

EVC04 Configuration	Interface				Det	ıtsch 🗸 Ausloggen
. Hauptseite	Allgemeine Einstellungen	Installations- Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwartung
Protokoll-Dateien		Passwort zur Ver	rwaltung:			
Firmware-Aktualisierungen		Ihr Passwort muss 6 Z mindestens einen Gro Kleinbuchstaben und	eichen lang sein und ßbuchstaben , einen eine Ziffer enthalten			
Sicherung und Wiederherstellung de Konfiguration	er	Aktuelles Passwo	ort:			
System zurücksetzen		1		۲	*	
Passwort zur Verwaltung		Neues Passwort:				
, Werkseitige Standardkonfiguration			Ι	۲	*	
		Neues Passwort	bestätigen :			
: -				۲	*	
			PASSWORT ÄNDERN			

f) Werksseitige Standardkonfiguration

Über diese Funktion ist es möglich, die Wallbox auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Allerdings gehen alle bis dahin gemachten Konfigurationseinstellungen dadurch verloren. Die Wallbox muss im Anschluss neu konfiguriert werden und ist nicht mit dem Abrechnungsbackend verbunden.

Hauptseite Allgemeine	Installations-					
	Einstellungen	OCPP-Einstellungen	Netzwerk- Schnittstellen	Lokales Lastmanagement	Systemwa	artung
Protokoll-Dateien						
Firmware-Aktualisierungen						
Sicherung und Wiederherstellung der Konfiguration						
System zurücksetzen						
Passwort zur Verwaltung				•		
Werkseitige Standardkonfiguration						
		v	Zurück auf Verkseinstellungen			